Deutsche Meisterschaften 2009

vom 24. Oktober bis 1. November in Bad Wildungen

14/1-endlos, Herren

„Nicht von dieser Welt!“ Unter dieser Überschrift könnte man getrost den teils auf hochklassigem Niveau geführten 14/1-Wettbewerb der Herren laufen lassen. Denn was den fast zweihundert Zuschauern im Halbfinale und dem Endspiel geboten wurde, trägt ohne Zweifel das Prädikat Weltklasse. Mit traumwandlerischer Sicherheit spielte der 18-jährige Dreieck um Dreieck gegen den machtlosen Andreas Roschkowsky.

Immer mehr Zuschauer versammelten sich um den Tisch und die Spannung stieg sekündlich. Jeder im Saal gönnte dem sympathischen Hannoveraner die perfekte Serie bis zum Ausspielziel von 150. Und bei 140 wurde es richtig schwer und Jentsch nahm sich Zeit. Fast fünfzehn Minuten vergingen, ehe es endlich geschafft war. Die 150 waren erreicht, Jentsch erleichtert und die Zuschauer feierten ihn mit Standing Ovations.

Da ging dann auch das sehr gute Spiel John Blacklaws (Hannover 96) gegen Juri Pisklov im anderen Halbfinale unter. Pisklov konnte sich nach kraftraubenden Spielen nicht mehr so recht in Szene setzen und überließ Blacklaw einen deutlichen Sieg nach zehn Aufnahmen.

Das Finale verlief dann ebenso einseitig wie vorher die Halbfinals. Zur Überraschung vieler war es aber John Blacklaw, der seinem Vereinskameraden nicht die Spur einer Chance ließ. Mit 150:4 Bällen sicherte er sich schließlich den Deutschen Meistertitel im 14/1-endlos.

Presse- und PR-Agentur des Billardmagazins Touch
www.billard1.net